

Güterverkehr = Service des marchandises

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1947)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-777350>

Nutzungsbedingungen

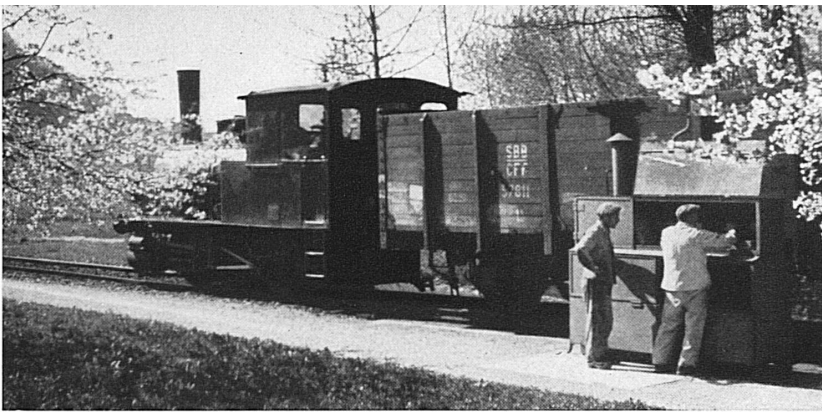
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

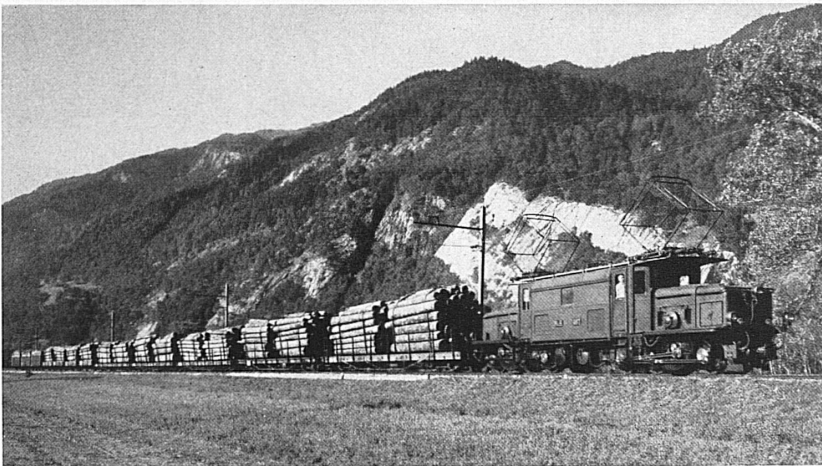
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Rechts: Rund sechzig Prozent aller Beförderungsleistungen der schweizerischen Eisenbahnen entfallen auf den Güterverkehr. Besonders den im Interesse der Volkswirtschaft sehr niedrig tarifierten Transport schwerer Massengüter könnte in unserm Lande kein anderes Verkehrsmittel auch nur annähernd so wirtschaftlich bewältigen!

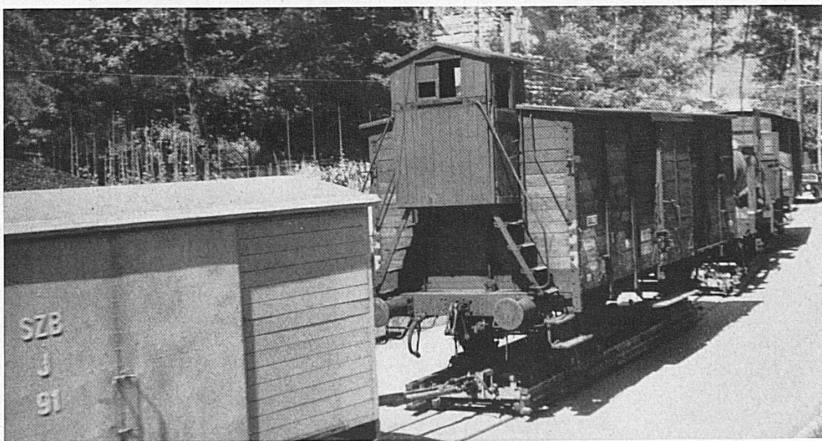
A droite: Le trafic des marchandises représente le 60% en nombre rond des transports effectués par les chemins de fer suisses. Grâce aux tarifs très bas du trafic des marchandises par grande quantité, aucun autre moyen de transport ne pourrait mieux servir en Suisse les intérêts de notre économie nationale.

Photos: Beringer; de Bary; RhB; Schwabe; Würsten.



GÜTERVERKEHR

SERVICE DES MARCHANDISES



Links, von oben nach unten: Bis ins kleinste Dorf, ja mittelst der Anschlußgeleise direkt in die Fabriken, bringt die Eisenbahn das ihr anvertraute Frachtgut. — Schwerer Holztransportzug der Rhätischen Bahn. — Einen bedeutenden Anteil am gesamten Güterverkehr nimmt die Beförderung von Tieren ein. — Normalspurige Güterwagen können dank dem Rollschemelbetrieb auch auf schmalspurigen Eisenbahnstrecken verkehren. Der mühsame und zeitraubende Umlad der verfrachteten Waren wird auf diese Weise vermieden. — Denselben Zweck wie die Rollschemel erfüllen auch die « schwimmenden Eisenbahnen » auf unsern Seen. Trajekt dampfer auf dem Genfersee.



A gauche, de haut en bas: Même dans le plus petit village, le train apporte directement à la fabrique, par les voies de raccordement, les marchandises dont il a été chargé. — Lourd transport de bois des chemins de fer rhétiques. — Les transports d'animaux représentent une partie importante du service des marchandises. — Grâce aux trucs, des wagons de marchandises pour voie normale peuvent également être véhiculés sur les réseaux à voie étroite. On évite ainsi la fatigue et la perte de temps que représentent le déchargement et le chargement des marchandises. — Le transbordeur remplit sur nos lacs le même but que le truc sur terre. Un transbordeur sur le Léman.

